

Medieninformation

506/2024
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
3. September 2024

Landeshauptstadt Dresden

Weitere manipulierte Stimmzettel festgestellt

Zeit: 02.09.2024, 15:00 Uhr der Polizei bekannt
Ort: Dresden

Aufgrund mehrerer manipulierter Stimmzettel hat die Polizeidirektion Dresden Ermittlungen wegen des Verdachts der Wahlfälschung eingeleitet (*siehe Medieninformation der Polizeidirektion Dresden vom 3. September 2024 – lfd. Nr. 503/24*).

Zwischenzeitlich sind weitere Manipulationen festgestellt worden. So liegen der Dresdner Polizei 14 Stimmzettel aus zwei Wahlbezirken des Kreises Radeberg vor, bei denen Unbekannte ebenfalls das von Briefwählern gesetzte Kreuz auf dem Stimmzettel überklebt und durch ein Kreuz bei der Partei „Freie Sachsen“ ersetzt haben.

Zudem sind weitere 17 manipulierte Stimmzettel aus unterschiedlichen Dresdner Wahlkreisen hinzugekommen, sodass sich die Gesamtzahl auf etwa 130 Stimmzettel erhöht hat.

Das Landeskriminalamt Sachsen hat die weiteren Ermittlungen übernommen.

Die Ermittlungen dauern an. (tg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse